

## Patienten-Aufklärung und Einverständiserklärung über die Anwendung der Kapselendoskopie

Sehr geehrte Patientin,  
sehr geehrter Patient,

bei Ihnen soll eine Kapselendoskopie durchgeführt werden.

Mit Hilfe einer Video-Kapsel ist es möglich, den gesamten Verdauungstrakt zu spiegeln – in erster Linie den Dünndarm, der mit einer normalen Magen- oder Darmspiegelung nicht komplett untersucht werden kann. Die Kapsel ist speziell geeignet für Patienten mit unklaren Bauchschmerzen, Durchfällen oder auch unklarem Blutverlust. Die Mini-Kamera besitzt eine Batterie, die mindestens 8 Stunden lang 2 Bilder pro Sekunde aufnimmt, diese auf einen Datenrekorder überträgt. Mit Hilfe eines Computers entsteht aus diesen Einzelbildern ein kleiner Film.

Mit Hilfe dieses Films kann sich der behandelnde Arzt auf die Suche nach den Ursachen der unterschiedlichsten Beschwerden machen. Zum Beispiel können Entzündungen sichtbar werden, Blutungsquellen, aber auch Engstellen oder Tumore. Wird ein solcher Befund erkannt, kann man diesen mit Hilfe der PC-Station und dem dazugehörigem Programm genau lokalisieren. Dafür werden Elektroden am Oberkörper angebracht.

Eine ganz neue Entwicklung: Die Kapsel-Endoskopie gibt es auch für den Dickdarm und kann zur Darmkrebsvorsorge eingesetzt werden. Diese Untersuchung ist schmerzfrei.

Die Mini-Kamera ist nicht viel größer, als eine normale Tablette. Sie wird mit etwas Wasser eingenommen. Um sicher zu gehen, dass die Kamera den kompletten Dünndarm durchläuft, verbleiben die Geräte zur Datenaufzeichnung mindestens acht Stunden am Körper. Innerhalb von drei Tagen wird die Mini-Kamera ganz normal mit dem Stuhlgang ausgeschieden. Die Kapsel ist dann wertlos und kann entsorgt werden. Die Kosten für eine Kapsel-Endoskopie werden von gesetzlichen Krankenkassen bisher nicht erstattet





Zur Untersuchung mit dem Kapsel-Endoskop werden – ähnlich wie bei einem Langzeit-EKG – Elektroden am Körper des Patienten befestigt. Diese Elektroden übertragen die von der Video-Kapsel gesendeten Daten an einen Rekorder, den der Patient ebenfalls am Körper trägt.

### **Mögliche Komplikationen:**

Bisher hat die Einnahme der Kapsel zu keinerlei schwerwiegenden Komplikationen geführt. Keine der Kapseln ist während der Passage gebrochen oder wies einen Defekt an der Hülle auf. Die Batterien in der Kapsel enthalten keine gefährlichen Schwermetalle.

Mit Komplikationen ist nach bisherigem Wissensstand nur zu rechnen, wenn eine Verengung im Magen-Darm-Trakt die Passage der Kapsel nicht erlaubt oder wenn vor der Einnahme auf die Kapsel gebissen wurde.

Mit einer Wahrscheinlichkeit von weniger als 1% besteht die Möglichkeit, dass die Kapsel nicht auf natürlichem Wege ausgeschieden wird. In diesem Fall muss die Kapsel endoskopisch oder chirurgisch entfernt werden.

**Sollten vor, während und nach der Untersuchung bei Ihnen ungewöhnliche Beschwerden auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an die Praxis!**

**Telefon: 02323-946220**

Ist diese geschlossen, erreichen Sie uns unter:

Dr. med. Felten	02325-792501	oder	0172-2812807
Prof. Dr. med. Hartmann	02323-3840908	oder	0170-6808961
Dr. med. Hüppe	02323-33599	oder	0171-4648966
Dr. med. Wallner	0201-4309550	oder	0178-2089408

## Vorbereitung zur Kapsel-Endoskopie

### **Am Tag vor der Untersuchung:**

Mittag: keine schwere Kost, empfehlenswert sind Eintöpfe, Suppen, etc.  
(was Mittags gegessen wurde muss Abends wieder raus)

Nachmittag: ab 15 Uhr nichts mehr essen bis zum nä. Tag !!!!  
Beginn der Darmreinigung mit Darmspülung Hexal, Klean-Prep oder Endofalk  
3 Liter anmischen und alle 15 Minuten 250ml davon trinken

### **Am Tag der Untersuchung:**

Ca. 3 Stunden  
vor der Kapseleinnahme: Wiederholung der Darmreinigung  
1 Liter anmischen und alle 15 Minuten 250ml davon  
Trinken

Ca. 2 Stunden  
vor der Kapseleinnahme: eventuell benötigte Medikamente einnehmen

Ca. 4 Stunden  
Nach Kapseleinnahme: es darf Klare Brühe gegessen werden

### **Während der gesamten Vorbereitung und während der Untersuchung:**

Es darf ständig ganz stilles Wasser oder Leitungswasser getrunken werden, um eine Dehydration zu verhindern.

Es dürfen keine Fruchtsäfte, kein Tee oder Kaffee getrunken werden.

## **Einwilligung in die Durchführung der Kapselendoskopie**

Hiermit bestätige ich, dass ich über das Verfahren der Kapselendoskopie unterrichtet wurde. Über Art, Zweck und Hergang der Untersuchung sowie über die wesentlichen Vor- und Nachteile und Risiken, auch im Vergleich zu anderen Methoden der Untersuchung und zum Unterlassen dieser Untersuchung wurde ich hinreichend informiert. Insbesondere ist mir bekannt, dass es in seltenen Fällen zu einem Steckenbleiben der Kapsel im Magen-Darm-Trakt kommen und in diesem Fall evtl. eine Operation notwendig werden kann. Ich bin auch mögliche Komplikationen dieser Untersuchung hingewiesen worden. Besondere Probleme bei mir kamen ausführlich zur Sprache. Mir wurde ausreichend Bedenkzeit gegeben. Meine Fragen wurden beantwortet. Eine Aufklärung über weitere Einzelheiten erfolgt, soweit ich es wünsche. Ich versichere, dass ich in der Krankenvorgeschichte alle mir bekannten Leiden und Beschwerden genannt habe.

Ich erkläre mich mit der vorgesehenen Kapselendoskopie einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich vor der Untersuchung eine bestimmte Vorbereitungsprozedur einhalten muss. Sollte es nach der Einnahme der Kapsel zu Bauchschmerzen, Erbrechen oder anderen Beschwerden kommen, werde ich die Praxis sofort kontaktieren.

\_\_\_\_\_  
Name des Patienten

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift des  
Patienten

\_\_\_\_\_  
Name des behandelnden  
Arztes

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift des  
behandelnden Arztes